

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 77 (1973)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** Tagungen und Kurse

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

beter, für ihren Glauben, ihre Geschichte. — Reine Sachinformation wird vor allem von Lesern der Mittelstufe verlangt. Zwei Hefte bieten sie. Nr. 1252, «Was kostet eine Kuh?» vermittelt einen ausgezeichneten Überblick über die Lage der schweizerischen Landwirtschaft. Wie funktionieren Pneumatik und Elektronik in der Papierfabrikation? In Heft Nr. 1253 «Ein Mann und 1000 PS» werden diese Vorgänge für technisch interessierte Knaben verständlich vorgeführt. — «Tschau Joggeli», Nr. 1245, von *Elsa Muschg* ist eine gemütshafte Kleinmädchengeschichte. Die Erzählung «Mittwoch» von *Georg Gisi*, Nr. 1248, berichtet von den Zwillingen Martin und Vreni, die jede Woche einmal den Grossvater auf dem Land besuchen.

Dr. W. K.

## TAGUNGEN UND KURSE

*Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe* am 10. November 1973 im Volkshaus Helvetiaplatz, Theatersaal, Zürich 4 (Tram Nr. 3 oder 14 ab Hauptbahnhof).

9.15 Uhr: Eröffnung der Tagung. Thema: *Der Mensch als erziehbares Wesen* von Frau Prof. *Jeanne Hersch*, Universität Genf, anschliessend Diskussion unter Leitung der Referentin. — 14.00 Uhr: Kurzer geschäftlicher Teil. — 14.10—15.30 Uhr: *Das Erkennen seelischer Störung aus der Zeichnung*, Vortrag mit Dias von Frau Nelly Stahel, Psychologin, Zollikon, anschliessend Diskussion.

Vor der Tagung und anschliessend an den Vortrag von Frau Prof. Hersch ist Gelegenheit geboten, die Ausstellung der Firma Schubiger aus Winterthur zu besuchen.

Zur Teilnahme an der Tagung berechtigten: a) Abschnitt des Einzahlungsscheines mit dem Betrag von Fr. 5.— (Postcheckkonto 84-3675 Winterthur); b) Tagungskarte, an der Kasse zu Fr. 7.— erhältlich.

Vom 8.—12. Oktober 1973 findet in Luzern der 47. Ferienkurs der Stiftung *Lucerna* mit dem Thema «*Pestalozzi*» statt. Das detaillierte Programm kann beim Kursaktuariat Dr. Rudolf Meyer, Hofwil, 3053 Münchenbuchsee, bezogen werden.

Die 21. *Sing- und Hausmusikwoche*, Leitung Max Lange, wird vom 6. bis 13. Oktober im Ferienheim «Heimetli», Luttenwil-Nesslau durchgeführt. Nähere Auskunft und Anmeldung bei Max Lange, 8910 Affoltern a. A.

Im Volksbildungsheim Herzberg können die folgenden Kurse besucht werden: 1.—6. Oktober «*Marionettenkurs — Hereinspaziert*»; 7.—13. Oktober «*Werken und Musizieren*». Die Programme werden durch das Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp, gerne zugestellt.

B. und W. Chapuis laden zu einem *Lehrgang zur Einführung in die Technik der aktuellen Beat- und Pop-Tanzformen* ein. Dieser Kurs findet am Sonntag, 21. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr in der Sekundarschulanlage «Gsteighof», Pestalozzistrasse, Burgdorf, statt. Anmeldung bei Betli Chapuis, Herzogstrasse 25, 3400 Burgdorf.

Der Schweizerische Turnlehrerverein veranstaltet in den Weihnachtsferien verschiedene Schulschulleiter-Kurse für die Lehrerschaft. Wir verweisen auf die verschiedenen Ausschreibungen in der pädagogischen Presse. Anmeldekarten (Einsendung bis zum 1. November) können bei den Präsidenten des Verbandes der Lehrerturnvereine des Wohnortskantons bezogen werden.